

Lisa Tetzner Lectures— International Children's and Youth Literature & Culture Spring 2021



Lisa Tetzner Lectures – International Children's and Youth Literature & Culture

June 14, 12 pm on Zoom

,Dann machen wir halt unser eigenes Ding!'

Wie die Schwarze Community für mehr Vielfalt in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur kämpft.

Auch wenn viele Kinderbuchverlage in letzter Zeit versuchen, mehr Vielfalt in ihre Bücher zu bringen, so bleibt die deutsche Kinder- und Jugendliteratur bis heute weitgehend weiß. Doch seit einiger Zeit wenden sich immer mehr Schwarze Aktivist:innen der Kinderliteratur zu – sei es um selbst Bücher zu schreiben und im Selbstverlag zu publizieren oder um inklusive („diverse“) Kinderliteratur durch Rezensionenblogs, spezialisierte Buchhandlungen oder andere Initiativen zu unterstützen. Worüber schreiben afrodeutsche Kinderbuchautor:innen und für wen? Warum sind ihre Bücher bislang dem großen Publikum meist unbekannt? Und wie schreibt sich das wachsende Interesse Schwarzer Aktivist:innen an inklusiver Kinderliteratur in die Geschichte der Schwarzen Bewegung in Deutschland ein? Im Rahmen ihres Postdoc-Projekts interviewt Dr. Élodie Malanda Schwarze Kinderbuchautor:innen und Literaturaktivist:innen und liefert hier einen Einblick in ihre laufende sozioliterarische Studie.

Dr. Élodie Malanda ist Literaturwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur und Dekolonialität. Die Humboldt-Stipendiatin forscht aktuell im Rahmen eines Postdoc-Projekts an der Universität des Saarlandes zu afrofranzösischer und afrodeutscher Kinder- und Jugendliteratur und kinderliterarischem Aktivismus.

When?
June 14, 2021, 12 pm

Where?
On Zoom
<https://hu-berlin.zoom.us/j/63850610269>

Contact:
Dr. Ada Bieber
ada.bieber@hu-berlin.de